

CCC - Klimawandel und Klimaschutz

CCC - Climate change and climate protection

General information	
Module Code	CCC
Unique Identifier	KliWaKliSch-01-BM-M
Module Leader(s)	Prof. Ing. Quell, Peter (peter.quell@haw-kiel.de) Prof. Dr.-Ing. Dankowski, Hendrik (hendrik.dankowski@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Prof. Dr.-Ing. Dankowski, Hendrik (hendrik.dankowski@haw-kiel.de) Prof. Ing. Quell, Peter (peter.quell@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Sommersemester 2026
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Sommersemester
Language	Deutsch
Recommended for international students	Yes
Can be attended with different study programme	Yes

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - MMP - Multimedia Production Module type: Wahlmodul Semester: 4, 5, 6, 7
Study Subject: B.A. - ÖuU - Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation Module type: Wahlmodul Semester: 4, 5, 6, 7
Study Subject: B.Eng. - E - Elektrotechnik (PO 2017, V3) Module type: Wahlmodul Semester: 6
Study Subject: B.Eng. - E - Elektrotechnik (PO 2023, V4) Module type: Wahlmodul Semester: 6
Study Subject: B.Eng. - EOE - Erneuerbare Offshore Energien (7 Sem.) Module type: Pflichtmodul Semester: 4
Study Subject: B.Eng. - Me (PO 2024) - Mechatronik (PO 2024, V5) Module type: Wahlmodul Semester: 4, 6
Study Subject: B.Eng. - Ming - Medieningenieur/-in (PO 2018, V1 + PO 2021, V2) Module type: Wahlmodul Semester: 4, 6
Study Subject: B.Eng. - Wing - Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik (PO 2025, V2) Module type: Wahlmodul Semester: 6
Study Subject: B.Eng. - Wing - Wirtschaftsingenieurwesen - Elektrotechnik (PO 2017, V1) Module type: Wahlmodul Semester: 6
Study Subject: KA - OFK - Orientierungssemester Förde-Kompass Module type: Wahlmodul Semester: 1

Qualification outcome	
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>	
Die Studierenden können die naturwissenschaftlichen Grundlagen von Wetter und Klima sowie den aktuellen Stand der Klimaforschung erläutern. Sie sind in der Lage, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen des Klimawandels zu beschreiben. Zudem können sie das Spektrum möglicher Maßnahmen zur Begrenzung des menschlich begründeten Klimawandels erläutern und die Umsetzungsmöglichkeiten unter sozioökonomischen Aspekten bewerten. Dabei können sie die politischen, unternehmerischen und individuellen Handlungsmöglichkeiten erklären, die die bisherigen Instrumente und die damit verbundenen Herausforderungen darstellen. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge wirtschaftspsychologischer Aspekte einer nachhaltigen Unternehmenskultur sowie Kriterien und Instrumente darzulegen, die zu einer effektiven Klimakommunikation beitragen.	
Die Studierenden können Wissen über naturwissenschaftliche, ökologische, soziale und ökonomische Aspekte des Klimawandels auf handlungsrelevante Felder ihres Studiengangs übertragen. Insbesondere sind sie in der Lage, klimarelevante Themen hinsichtlich der Dimensionen Emissionen, Wirtschaftlichkeit und sozialen Aspekten zu analysieren.	
Die Studierenden sind in der Lage, sich mit in der Öffentlichkeit zum Thema Klimawandel und -Schutz verbreiteten Argumenten konstruktiv auseinanderzusetzen, d.h. sie können die Argumente auf ihre fachliche Richtigkeit bewerten und angemessen darauf reagieren. Sie können für die Bewältigung der ihnen gestellten Modulaufgabe für sie relevante Fragen identifizieren und sie mit Unterstützung der Lehrenden und durch Feedback der Kommiliton*innen klären. Sie sind in der Lage, ihre Rolle und Zuständigkeiten innerhalb von Gruppen zu klären. Durch die Erprobung der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams sind sich die Studierenden der kommunikativen Herausforderung solcher Kooperationen bewusst. Beispielsweise wissen sie, dass sich Angehörige verschiedener Fachdisziplinen unterschiedlicher Terminologien bedienen und haben erste Strategien erworben, um damit umzugehen. Projektbezogen sind sie in der Lage, Querverbindungen zu identifizieren, Argumente abzuwägen und Perspektiven zu integrieren. Die Studierenden können ihre erarbeiteten Ergebnisse für Angehörige verschiedener Fachdisziplinen verständlich erklären.	
Auf der Basis ihres erworbenen Fachwissens sind die Studierenden in der Lage, mögliche Konflikte und Widersprüche zwischen unterschiedlichen Perspektiven und Interessen aufzudecken und diese kritisch zu diskutieren. In der Auseinandersetzung mit den verschiedenen im Modul behandelten (Fach-)Perspektiven haben die Studierenden ihre Rolle als angehende Vertreter*innen ihres Fachgebiets bzw. ihrer Profession reflektiert. Zudem können sie die Auswirkungen ihres beruflichen Handelns reflektieren und fallbezogen einen ethisch verantwortungsvollen Standpunkt im Diskurs mit anderen Personen entwickeln.	

Content information	
Content	<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaftliche Grundlagen zum Klimawandel • Soziale und ökonomische Auswirkungen des Klimawandels und der Klimaschutzmaßnahmen • Klimaschutz auf unterschiedlichen Ebenen (z.B. unternehmerische Strategien, politische Rahmenbedingungen und individuelles Verhalten) • Grundlagen und Maßnahmen der Klimakommunikation • Grundlagen interdisziplinärer Zusammenarbeit <p>Neben den von den o.g. Lehrpersonen vermittelten Lehrinhalten werden diverse Gastvorträge angeboten. Dadurch wird ein breites Spektrum interdisziplinärer Lehre ermöglicht.</p>

Literature	<p>u. a.:</p> <p>Luczak, A. (2020). Deutschlands Energiewende – Fakten, Mythen und Irrsinn. Wie schwer es wirklich ist, unsere Klimaziele zu erreichen. Springer.</p> <p>Grießhammer, R. & Brohmann, B. (2015). Wie Transformationen und gesellschaftliche Innovationen gelingen können. Herausgegeben vom Umweltbundesamt. https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/wie-transformationen-gesellschaftliche-innovationen.</p> <p>I.L.A. Kollektiv (2017): Auf Kosten anderer? Wie die imperiale Lebensweise ein gutes Leben für alle verhindert. München I.L.A. Kollektiv (2019): Das Gute Leben für Alle Wege in die solidarische Lebensweise. München</p> <p>Dickel, Petra; Kronewald, Elke (2023): Nachhaltigkeitskommunikation. In: Bühler, André, Nufer, Gerd (Hrsg.): Nachhaltigkeitsmanagement in Sport und Kultur. Grundlagen - Anwendungen - Praxisbezug. Berlin, 243-265.</p> <p>Defila, R. & Di Giulio, A. (2006). Vorbereitung auf interdisziplinäres Arbeiten. Anspruch, Erfahrungen, Konsequenzen. Neues Handbuch Hochschullehre. E 1.3. NHHL 2 00 06 01.</p>
-------------------	--

Teaching formats of the courses

Teaching format	SWS
Seminar	4

Workload

Number of SWS	4 SWS
Credits	5,00 Credits
Contact hours	48 Hours
Self study	102 Hours

Module Examination

Examination prerequisites according to exam regulations	None
CCC - Portfolioprüfung	Method of Examination: Portfolioprüfung Weighting: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: No

Miscellaneous

Recommended Prerequisites	Dieses Modul stellt für die oben aufgeführten Studiengänge (s. Studiengänge und Art des Moduls) ein Pflicht- oder ein Wahlmodul dar. Gleichzeitig steht das Modul als interdisziplinäre Veranstaltung allen Studierenden der Hochschule offen. Angestrebt wird – in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der Teilnehmerrunde – ein interdisziplinärer Diskurs über die Modulthemen, in dem verschiedene fachliche Perspektiven auf das Thema zusammengeführt werden. Das Modulkonzept basiert darauf, dass Teilnehmer*innen sich eigenständig in Gruppen mit einer bestimmten Thematik auseinandersetzen.
Miscellaneous	Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Studierende beschränkt. Bitte melden Sie sich unter https://modulanmeldung.fh-kiel.de im Fachbereich Maschinenwesen zum Modul an.